

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der IG Büsbach

am 22.11.2017 um 19.30Uhr im Bürgerhaus Büsbach

1. Pünktlich begrüßt der 1. Vorsitzende Herr Georg Blatzheim die anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der IG-Büsbach.
Er schildert dabei in kurzen Sätzen seine persönlichen Eindrücke des vergangenen Jahres und ruft dabei die Mitglieder auf, sich noch mehr mit dem Ortsteil zu identifizieren und aktiv die Angebote des Ortes zu nutzen, damit man den Ort weiter belebt und am Leben hält. Er schildert, dass einige personelle Veränderungen auf die IG zukommen, durch die z.B. das Projekt der Seniorenlotsen nicht so ein- und weitergeführt werden kann, wie man und er persönlich es sich vorgestellt hat. Herr Blatzheim ist aber in Gesprächen aktiv bestrebt diese personellen Probleme zeitnah zu lösen. Er bedankt sich im Ausklang seiner einführenden Worte bei der Bereitschaft der Bevölkerung die IG durch ihr Engagement aktiv zu unterstützen.
2. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.
3. Es werden und wurden keine Wünsche zur Tagesordnung angebracht.
4. Frau Astrid Meyers wird als Protokollführerin ernannt
5. Herr Blatzheim verweist auf seine einführenden Worte und gibt das Wort an Frau Call, die in kurzen Sätzen die letzten Veranstaltungen umreißt.
6. Der Martinszug, der am 09.11.2017 durch Büsbachs Straßen zog, erfreut sich immer mehr Zuspruch aus der Bevölkerung, so dass auch in diesem Jahr wieder 1700 Brezeln verteilt werden konnten. Frau Call bedankt sich für den reibungslosen und unkomplizierten Ablauf der Veranstaltung bei allen Helfern, Mitgliedern, dem THW und den Vereinen.
Der Volkstrauertag am letzten Sonntag wurde in alt bewährter Weise durchgeführt. Das Denkmal wurde im Vorfeld seitens des Bauhofs gereinigt, so dass hier keine Kosten für die IG entstanden sind. Den unterstützenden Vereinen wie der Feuerwehr, den Schützen und dem Männergesangverein sprach Frau Call ihren Dank aus. Erstmals fand in diesem Jahr Herr Georg Blatzheim die passenden Worte, diesem Volkstrauertag den nötigen würdigen Rahmen zu geben und schlug in seiner Ansprache eine Brücke zum aktuellen Zeitgeschehen und den Problemen dieser Welt. Frau Call weist auf den Weihnachtsbasar im Marienheim am 10.12.2017 ab 11.30Uhr hin, den die IG aktiv unterstützt.
7. In Abwesenheit von Herrn Offermann, der sich als zweiter Vorsitzender der IG, mit dem Thema Archiv beschäftigt hat, übergibt Herr Blatzheim das Wort an Herrn Dirk Müller. Herr Müller entschuldigt sich bei der Versammlung aufgrund familiärer Probleme, dass die Umsetzung des „Archiv-Gedanken“ bisher nicht so umgesetzt worden ist, wie er es in den letzten Sitzungen in Aussicht gestellt hat. Er hat in der Vergangenheit Paten gefunden, die das Archiv durch finanzielle Mittel unterstützen

werden und stellt eine Summe von etwa € 1.000,- der Versammlung in Aussicht, die auf diesem Wege in die Kasse gespült würden. Frau Remmert und er sind weiter bestrebt auch die letzten Fundstücke aus dem Zinkhütter- Hof nach Büsbach zu holen, diese zu sichten und mit externer Hilfe und Unterstützung zu katalogisieren und zu ordnen. Er schildert den festen Plan nach den Karnevalstagen das Archiv an einem Abend der Woche der Bevölkerung zugänglich zu machen. Er sieht auch Möglichkeiten einer Ausstellung, die hauptsächlich die Lokal- und Vereinsgeschichte des Ortes thematisiert. Herr Blatzheim merkt an, dass er sich freuen würde, wenn der IG bzw. deren interessierten Mitgliedern eine exklusive Vorstellung im Vorfeld der Eröffnung gewährt würde. Herr Offermann hat in einem Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Dr. Grüttemeier einen weiteren kleinen Raum im Bürgerhaus angemietet, wo dann auch die letzten Exponate Platz finden könnten. Er sieht das Archiv und die damit verbundene Kostendeckung durch Akquise von Spendengeldern auf einem guten Weg. Herr Blatzheim mahnt noch einmal, auch vor dem Hintergrund der Rechenschaft gegenüber den Spendern, das Vorhaben ernsthaft voranzutreiben und in die Tat umzusetzen.

8. Herr Wagemann gibt kurz ein paar Eckdaten zu den Kontobewegungen der IG im vergangenen Jahr, man konnte das Jahr mit einem kleinen negativ Betrag abschließen, der aber ohne Problem über den aktiven Kassenposten aufgefangen werden kann. Auch er sieht natürlich die Entwicklung des Archivs sehr positiv, da auf diese Weise die Kosten für den Unterhalt der Räumlichkeiten möglicherweise gedeckt werden könnten. Da Herr Wagemann den Kassenabschluss zum 31.10.2017 durchgeführt hat, wurde der Martinszug nicht berücksichtigt. Man geht aber, wie in den letzten Jahren, von einem ausgeglichenen Ergebnis der Veranstaltung aus.
9. Die Kassenprüfer Frau Gras und Frau Meier attestieren Herrn Wagemann eine sehr gewissenhafte und korrekte Kassenführung.
10. Seitens der Versammlung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, dem die Versammlung einstimmig nachkommt.
11. Frau Call überprüft anhand der Anwesenheitsliste, wie viele Stimmen vergeben werden können.
12. Herr Siegfried Pietz wird seitens Herr Blatzheim gebeten die anstehenden Wahlen zu leiten. Die Versammlung beschließt eine öffentliche Wahl.
13. Frau Meier, Herr Bengel und Frau Gier werden als Wahlhelfer ausgesucht.
14. a) Herr Georg-Eduard Blatzheim wird seitens der Versammlung als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt.

Herr Blatzheim nimmt die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.

b) Herr Heinz Offermann wird in Abwesenheit als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt.

Herr Blatzheim verliest eine Erklärung verfasst von Herrn Offermann, in der er klar zu Protokoll gibt, dass er die Wahl annimmt.

c) Frau Astrid Meyers wird seitens der Versammlung als 1. Geschäftsführerin vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt.

Frau Meyers nimmt die Wahl zur 1. Geschäftsführerin an.

d) Der Posten ist vakant, doch nach einem kurzen Moment Bedenkzeit stellt sich Herr Bodo Bengel zur Wahl des 2. Geschäftsführers und wird einstimmig gewählt.

Herr Bodo Bengel nimmt die Wahl zum 2. Geschäftsführer an.

e) Herr Wagemann wird aus der Versammlung vorgeschlagen als 1. Referent für Finanzen und wird einstimmig gewählt.

Herr Wagemann nimmt die Wahl zum 1. Referenten für Finanzen an.

f) Frau Rosamrie Call wird als 2. Referentin für Finanzen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Frau Call nimmt die Wahl zur 2. Referentin für Finanzen an.

g) Die Versammlung schlägt Herrn Paland, Herrn Dohmen, Herrn Heck, Frau Jaskulski, Frau Luckei, Frau Heinrichs, Frau Gier und Herrn Lambertz als Beisitzer vor. Es wird entschieden die Beisitzer im Block zu wählen, was auch einstimmig geschieht.

Alle Beisitzer nehmen die Wahl an.

15. Frau Ingrid Meier und Frau Hanni Lang werden zum Kassenprüfer gewählt.

16. Herr Blatzheim übernimmt als alter und neuer Vorsitzender das Wort. Er möchte sich in seinen bisherigen Worten nicht wiederholen, stellt jedoch erfreut die Bereitschaft der hohen Zahl an Beisitzern heraus, die zeigt, dass die Bereitschaft bei den Mitgliedern vorhanden ist, die IG und den Ortsteil Büsbach aktiv zu unterstützen und wertet dies als positives Zeichen.

Er möchte in einem persönlichen Gedanken noch einmal auf den Volkstrauertag hinweisen. Bereits in seiner Rede an diesem Tag hat er die allgemeine Tendenz der Menschen kritisiert „wegzusehen“, bestehende Werte und Taten nicht mehr zu erkennen und gebührend zu würdigen. Eine kurze, intensive Diskussion entsteht. Aus

der man Conclusio ziehen kann, dass auch die IG sich noch weiter öffnen muss, auch im Hinblick auf die Altersstruktur der Mitglieder und das Weitergeben der bestehenden Werte einer Dorfgemeinschaft an die jüngere Generation.

17. Anträge an die Versammlung wurden im Vorfeld nicht gestellt.

18. Frau Call bittet um das Wort und schildert der Versammlung ihre Gedanken, die sie zum Rücktritt vom Posten des 1. Geschäftsführers bewogen haben. Sie bedankt sich bei allen Vereinen, Helfern etc. die ihr während ihrer gesamten Amtszeit geholfen und die sie bei der Ausführung ihres Amtes unterstützt haben. Sie bleibt auch in der Zukunft der IG, dem Vorstand und der Nachfolgerin als wertvolle Ratgeberin erhalten. Herr Blatzheim nutzt die Gelegenheit sich mit einem kleinen Präsent bei Frau Call für ihre außerordentliche Arbeit und über ihren Posten hinausgehende Unterstützung persönlich und natürlich im Namen der IG zu bedanken.

Herr Rainer Soldierer wird zum Ehrenmitglied der IG Büsbach ernannt. Herr Blatzheim beschreibt das herausragende Denken und Wirken eines stets aktiven und interessierten Büsbachers in den letzten Jahren oder gar Jahrzehnten. Er erhält als Dank eine Urkunde und ein Präsent aus den Händen des Vorsitzenden.

Aus der Versammlung kommt die Frage nach einem Mai- und Weihnachtsbaum. In voran gegangenen Gesprächen hat sich Herr Offermann bzw. die Schützen bereiterklärt, sich diesem Problem anzunehmen und möglicherweise unter Mithilfe der Feuerwehr das Vorhaben umzusetzen. Herr Blatzheim bittet die Vertreter der Vereine sich kurzzuschließen und dieses intern zu besprechen.

Herr Bengel erklärt, dass die Schützen zum 150-Jährigen des Bürgerhauses eine Ausstellung am Muttertag im nächsten Jahr planen, die dann auch mit Bildern aus dem Fundus des Archivs bereichert werden kann.

Da es keine auf Nachfrage keine Wortmeldung mehr gibt, beschließt Herr Blatzheim um 21.00Uhr die Versammlung.

Astrid Meyers

Protokollführerin

Georg Blatzheim

1. Vorsitzender

